



## SILICEA

REGION	SCHLECHTER	
ERNÄHRUNG. <b>Kinder.</b>	WECHSEL ZUM KALTEN	}
Gewebe <b>Elastisches. Bindegewebe.</b>		
NERVEN. DRÜSEN.	<b>Empfindlich gegenüber</b>	}
Röhren { Eustachische Tube. Tränengänge, u.s.w. Fisteln	Mondwechsel. Nachts. Geistige Anstrengung. Alkohol.	
<b>Knochen.</b> Knorpel.	<b>BESSER</b>	}
Schleimhäute.	WÄRME	
<b>Haut.</b>	Reichliches Urinieren.	}

[Kachektische oder senile Patienten. Großer Kopf, bei ausgezehrttem Körper. Reines, sauberes Aussehen.] GROSSE EMPFINDLICHKEIT; **gegenüber Geräusch, Schmerz oder Kälte**; hält sich am Ofen auf. **Heftige stehende Schmerzen**; lokalisiert; in den Ohren, Hals, Geschwüren, usw. Gesteigerte Reflexe. Zusammengezogene Schließmuskeln. Krämpfe. Tendenz zu leichter Erschöpfung, abnormen Schweißen und Eiterung. [Gehirnweichung (Phos.)] **Schleichende, unvollendete Prozesse, dann Verhärtung. JEDE VERLETZUNG EITERT; hartnäckige Eiterung**; Fisteln

- 1 CK V S.239 Nr. 1649 Früh, nach dem Erwachen, Schweiß, der in ungeheurer Stärke den ganzen Tag anhielt und ihn so matt machte, dass er Abends nicht auf den Küssen stehen konnte.
- 2 (CK V S.238 Nr. 1634 Anfälle von fliegender Illusion, wie mit heissem Wasser übergossen, mit Rötze im Gesichte, Schweiß am gan/en Körper und Aengstlichkeit ohne Durst, doch mit Trockenheit im Halse.
- 3 WS ist Wirbelsäule.

Abszesse; wildes Fleisch; **[Verhärtung;]** Narben, usw. Schlaffes Bindegewebe. Schlechte Ernährung. Entwicklungshemmung. Lernt spät Laufen. Geschwollene, kranke Drüsen. Abmagerung. Skrofulöse- rachitische Diathese. Teile auf denen man liegt, schlafen ein. Ödeme am Vormittag. Treibt Fremdkörper heraus.

Verstandesschärfe, bei körperlicher [Schwäche oder] Trägheit. Ruhelosigkeit. **Mangel an Entschlossenheit.** Nachlässige Haltung. Mürrisch und eigensinnig. AUFSTEIGENDE SYMPTOME; heftiger Schwindel; HINTERKOPFSCHMERZEN, usw.; > Druck. Kopfschmerz, dann Blindheit. Migräne. Klopfen im Scheitel. Offene Fontanellen, mit aufgeblähtem Unterleib. Knoten auf der Kopfhaut.<sup>1</sup> Entzündete Augen. Fleckiges Sehen. Katarakt. Taubheit; hört dann wieder mit einem Schlag.<sup>2</sup> Schaumige, nasale Absonderungen. Schnupfen; mit Nasenbluten. Wachsartige Blässe. Vergrößerte Parotiden. Haargefühl auf der Zunge, im Hals,<sup>3</sup> usw. Bitterer Geschmack im Hals. Abszess an den Zahnwurzeln. Ausräuspem übelriechender Klumpen. Abneigung gegen heiße Speisen.<sup>1</sup> [Abneigung gegen Muttermilch; erbricht sie.] **Großer, harter oder heißer Bauch; mit dünnen Beinen. Rektum;** Schneiden, Krampfen, Schmerz zu den Hoden; < Koitus. **Stühle; zurückschlüpfend;** < Menses; werden zurückgehalten, aus Furcht vor Schmerz. Anusfissur. Übelriechende, urethrale Absonderungen. Juckende, feuchte Stellen am Skrotum. Hydrocele. Schneiden, aufwärts in der Vagina, < Urinieren. Stillen < Blutung aus dem Uterus.<sup>5</sup> Beißen der Fluor.<sup>6</sup> Juckende Vulva. Husten; schüttelnder, würgender. Brechwürgen; < kalte Getränke. [Atembeschwerden durch Zugluft im Nacken.] Reichliches, übelriechendes, klumpiges Sputum. Rasseln in der Brust. Wunde, eingezogene Mamillen. Knoten oder Fisteln in den Mammae. [Scharfe Schmerzen in Mammae und Uterus.] Achseldrüsen geschwollen. Fingerspitzen schmerzhaft; trocken. Panaritium. Schwache Knöchel. FUSSSCHWEISS; ÜBELRIECHEND; juckend; **scharf,** zerstört die Schuhe; **unterdrückt.** Wunder Schmerz im Fußgewölbe. Deformierte, eingewachsene Nägel. Entzündete Fußballen. Feuchte, welke Haut. Spitzige Hauteffloreszenzen. Karbunkel. Geschwüre; schmerzhaft empfindlich; übelriechend; schwammig; an den Füßen, Zehen; an den Nägeln; > Hitze. Knochenentzündung. Schlafwandeln. Schreckliche Träume, wecken ihn beim Einschlafen.<sup>7</sup> FRÖSTELIG;<sup>8</sup> < Liegen im Bett, Anstren-

1 CKV S.251 Nr. 145 Juckende Knoten auf dem Kopfe und im Nacken.

2 NC S.5259 Verstopfung der Ohren, die zuweilen mit einem Knall aufgehen.

3 CK V S.270 Nr.664 Empfindung, als hätte er ein Haar auf der Zungenspitze bis in die Luftröhre, wodurch ein Kriebeln entsteht, dass er oft husteln und kotzen muss.

4 CKV S.259 Nr.366 Appetit bloß auf Kaltes. Ungekochtes.

5 NC S.5272 Abgang von Blut aus der Gebärmutter beim Säugen.

6 CK V S.269 Nr.635 Weissfluss, beissenden Schmerzes, besonders nach sauren Genüssen.

7 CKV S.289 Nr. 1138 Gleich nach dem Einschlafen, schreckhafte Schwärmerien; er fährt zurück, schrickt zusammen und schreit laut auf.

8 CK V S.281 Nr.962 Frösteln, schon beim Gehen im warmen Zimmer, in der freien Luft aber so stark, dass sie zittert.

gung, usw. **Kälte des schmerzhaften Teiles. Eisige Kälte.**<sup>1</sup> Hektisches Fieber. SCHWEISS; **reichlich; an oberen Körperteilen; Kopf, oder betroffene Teile;**<sup>2</sup> **nachts;** übelriechend; leicht; scharf.

Folgemittel: Calc. Hep.

Ergänzend: **Fl-ac.** Phos. Thuj.

Verwandt: Calc. Hep. Kali-p.

## SOLIDAGO

**REGION**  
NIEREN.  
Verdauungstrakt.  
Beine.  
Blut.

**SCHLECHTER**

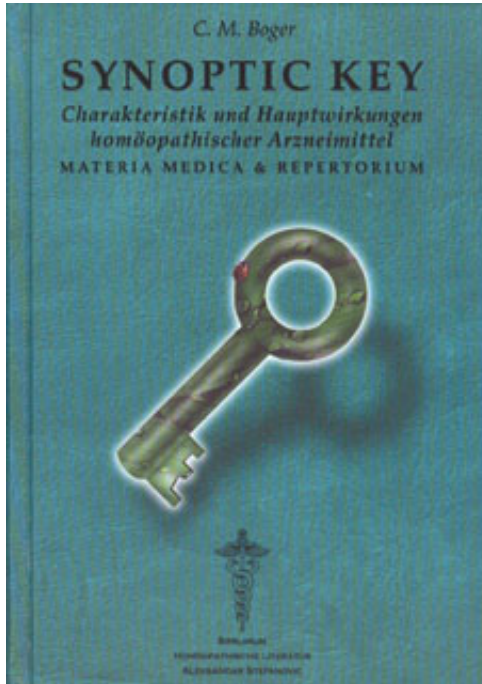
Druck.

**BESSER**

Reichlicher Urinabgang.

Schwach; leicht erkältet. Hämorrhagie. [Nierendysfunktion, chronische Nephritis; urämisches Asthma.]

Bitterer Geschmack. Reichliche, unwillkürliche, schleimige Stühle. Schwieriger, **dunkler und spärlicher** oder klarer, stinkender **Urin**. NIEREN, **wund oder äußerlich empfindlich; schmerzhaft;** fühlen sich aufgetrieben an. Nephritis; chronische. Zystitis. Prostatitis. Schmerzen in der Lumbaregion; fühlt sich überall krank. **Petechien an den Beinen (Agava)**; mit Ödemen. Gangrän; diabetisches. Ekzem; < unterdrückter Urin.



Cyrus Maxwell Boger

[Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen](#)

Materia medica & Repertorium

476 Seiten, geb.  
erschienen 2002



Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)